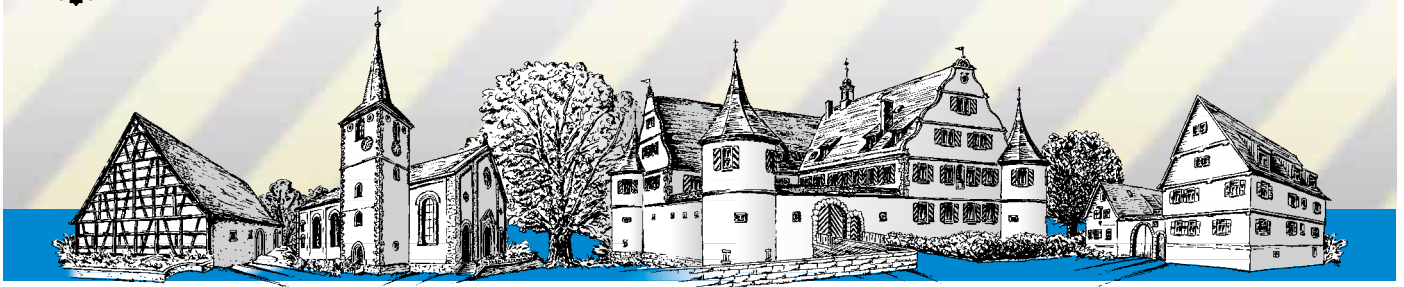


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 12. Januar 2023

Nummer 1/2 | Jahrgang 2023



**Musikverein
Heilbronn-
Kirchhausen e.V.**

seit 1924



Altpapier- Termine 2023

14. Januar

15. April

15. Juli

7. Oktober

*Vielen Dank für Ihre Altpapierspende zu
Gunsten der Jugendarbeit des Musikvereins!*

SUNRISE
CHOR KIRCHHAUSEN



**Samstag,
14.1.2023**

ab 9.30 Uhr

Ihren vollkommen abgeschmückten Baum nehmen wir vor Ihrer Haustür entgegen und ersparen Ihnen somit Weg und Transport.

Unsere Sängerinnen und Sänger vom Sunrise-Chor sammeln ab 9.30 Uhr in Kirchhausen. Die Sammlung ist kostenlos, wir freuen uns jedoch, wenn Sie unseren Chor mit einer Spende unterstützen.



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Montag, 16.01.23

Restmüll 2-wöchentlich
am Mittwoch, 18.01.2023.

Fundsachen

Schlüsselbund mit Auto- und Hausschlüssel

Gutscheine zum Landesfamilienpass sind da

Online-Bestellung im Digitalen Rathaus

Mit den Gutscheinen 2023 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die Gutscheine können im Digitalen Rathaus unter www.heilbronn.de kostenfrei bestellt werden. Dort können auch neue Landesfamilienpässe beantragt werden. Alternativ können alle Bürgerämter der Stadt Heilbronn aufgesucht werden. Anspruch auf den Landesfamilienpass haben – unabhängig vom Einkommen – Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigenden Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Schon mit einem Kind Anspruch auf den Landesfamilienpass haben Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld erhalten oder kinderschlagsberechtig sind.

In den Landesfamilienpass können bis zu vier erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrenntlebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kind bzw. Kinder ist nicht möglich.

Der Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarte kann online unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus beantragt werden und wird dann zugeschickt. Wer hierzu keine Möglichkeit hat, wendet sich an die Bürgerämter. Beim Zentralen Bürgeramt ist vorab eine Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine erforderlich. Es wird empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage der Anbieter nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Zu einer halbseitigen Fahrbahnspererrung und Vollsperrung des Gehwegs kommt es aufgrund von Tiefbauarbeiten in der Paul-Gerhardt-Straße 7 von 16.01.2023 bis 27.01.2023.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Geruchsbelästigung

Durch das Einleiten der Abwässer aus den WC-Anlagen der Autobahnparkplätze Eichhäuser Hof und Wart in das Ortsnetz im Stadtteil Kirchhausen kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Geruchsbelästigungen für die Anwohner im Wimpfener Weg und der Eichhäuser Straße. Seit Auftreten dieser Problematik arbeitet die zuständige Projektgesellschaft ViA6West GmbH & Co. KG intensiv daran, die Geruchsbeeinträchtigungen dauerhaft zu unterbinden.

Zuletzt hat ViA6West im September 2022 in Ergänzung zu den

bisher getroffenen Maßnahmen in einen zusätzlichen Kompressor zur Druckluftspülung investiert.

Jüngst wurde das Thema in einem Treffen zwischen Bürgermeister Andreas Ringle, den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn, der Projektgesellschaft ViA6West sowie der Autobahn GmbH erneut aufgegriffen. In dem Gespräch wurde vereinbart, dass die Planungen und die technische Umsetzung der Gesamtanlage nun in den kommenden Wochen noch einmal intensiv überprüft werden sollen, um mögliche notwendige Anpassungen – zusätzlich zu den bereits zur Beseitigung der Geruchsbelästigung durchgeführten Maßnahmen – bis zum Frühjahr vornehmen zu können.

Für alle Beteiligten ist es ein wichtiges Anliegen, zeitnah eine dauerhafte Lösung für die Anwohner vor Ort herbeizuführen.

Sollten Sie Fragen zum Thema haben, steht Ihnen ViA6West unter der Telefonnummer +49 (0) 800 112 114 6 zur Verfügung.

Die Autobahnparkplätze Eichhäuser Hof und Wart wurden im Rahmen des A6-Ausbaus zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg und dem Autobahnkreuz Weinsberg neu gebaut und Ende 2020 in Betrieb genommen. Durch eine Druckleitung wird das anfallende Abwasser der WC-Anlagen nach Kirchhausen gepumpt, dort geht es in das öffentliche Kanalnetz über. Dies ist durch die Planfeststellung vorgegeben.

Sammlung von Christbäumen

Hinweise der Entsorgungsbetriebe

Am Samstag, 14. Januar, finden im Stadtgebiet Heilbronn Christbaumsammlungen statt. Folgende Sammlungen erfolgen in Verantwortung verschiedener Heilbronner Vereine mit der Bitte um eine Geldspende:

- Biberach: Posaunenchor
- Böckingen-Nord: Evangelische Jugend
- Böckingen-Süd: VCP Stamm Vulkan
- Horkheim: Posaunenchor
- **Kirchhausen: Sunrise e. V.**
- Klingenberg: Technisches Hilfswerk
- 74074 Heilbronn: Royal Rangers
- 74076 Heilbronn: Technisches Hilfswerk

In den Abfuhrgebieten 74072 Heilbronn, Sontheim, Neckargartach und Frankenbach konnte leider kein Verein für die Sammlung gefunden werden. In diesen Gebieten werden die Christbäume von einem beauftragten privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt. Eine Geldspende ist hier nicht erforderlich.

Die Christbäume müssen am Abfuhrtag um 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen. Falls der Sammeltermin am 14. Januar nicht wahrgenommen werden kann, können Christbäume auch zu den Grünabfallcontainern auf allen Recyclinghöfen gebracht werden.

Die am 14. Januar eingesammelten Christbäume werden bei der Firma AKG in Heilbronn zur Verwertung angenommen. Die daraus gewonnenen Holzhackschnitzel werden zur Wärmegewinnung eingesetzt.

Altpapiersammlungen in Kirchhausen und Biberach

Am Samstag, 14. Januar, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Kirchhausen – Sammler: Musikverein Kirchhausen**
- **Biberach – Sammler: TSV Biberach**

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum Heilbronn

Ebenfalls am Samstag, 14. Januar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 071 31/56-3728 Fax 071 31/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2023		Kindergarten	Tel. 7271
Recyclinghof Kirchhausen:	Ernst-Abbé-Straße 23		Städt. Kindergarten, Poststr. 25	Tel. 071 31/741 61 00
Öffnungszeiten:	Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Notfälle, Notarzt	
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)	Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Krankentransport	1 9222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt, Schlossplatz 2,	Tel. 70 44		Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59,	Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 14 48		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 68 05		Polizei	Notruf 110
Sprechstunden: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr			Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankensbacher Str. 24 – 26,	Tel. 071 31/2 83 30
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 01 60/5843548		E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de	
Bezirksschornsteinfegermeister:	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Corona-Hotline der Stadt Heilbronn:	07131 / 56-4929		www.polizei-bw.de	
Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.30 Uhr			Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25		Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 91261 11
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)	Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		Rettungsdienst	
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-2100		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt			Schule	
Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147	Abteilungskommandant:		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71	Mobil 01 73/7007997		VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Tel. 071 31/56-41 44		E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Freibad:	Kapellenweg 28		Strom	
Friedhof: während der Dienstzeit	Tel. 70 44		ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,	
außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 071 31/79795-3		24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Rufbereitschaft	Fax 071 31/79795-59		Telefonseelsorge	0800/1110111
Kirchen:	Mobil 01 72/6533037		Wasserversorgung – Gas	
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36	Tel. 071 31/741 6001		Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-2588
Ev. Pfarramt Kirchhausen	Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de	Tel. 90 11 23		Zahnärzte	
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,	Pfr. Sefer Jakob		Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8	Tel. 94094
	Tel. 14 96		Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
			Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/888860
			Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 071 31/8888699
			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
			Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/164251
			Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/940377

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Gebührenbescheide und Behältermarken

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2023 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2023 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2022 geleert.

Standesamt veröffentlicht Liste der beliebtesten Vornamen 2022

Mila und Noah waren meistgewählte Vornamen

Es gibt in Heilbronn zwei neue Spitzenreiter bei den beliebtesten Vornamen: In der Statistik des Heilbronner Standesamts für alle im Jahr 2022 in Heilbronn geborenen Kinder führt nun Mila mit 29 Einträgen im Geburtenregister die Mädchen-Tabelle an. Bei den Jungen liegt Noah mit 27 Einträgen vorn. Beide Namen konnten sich damit gegen die Vorjahressieger Emilia und Leon durchsetzen.

Auf die neue Spitzenreiterin bei den Mädchen folgen Lina (27 Einträge im Geburtsregister), die Vorjahres-Erstplatzierte

Emilia (22) sowie Marie (20) und Emma (18). Den sechsten Platz unter den meistgewählten Mädchen-Vornamen teilen sich Amelie, Lara und der in den Jahren 2020 und 2019 erstplatzierte Name Mia (jeweils 16). Auf Platz sieben der Vornamensstatistik liegen Ella, Nele, Sara und Sofia (jeweils 13) gefolgt von Alina, Emily, Lia und Sophia (jeweils 12) sowie Anna, Lena, Leonie und Malia (jeweils 11). Einen gemeinsamen zehnten Platz nehmen Ayla, Elisa, Lea und Sophie (jeweils 10) ein.

Bei den Jungen folgt auf den Erstplatzierten Noah der Vorjahressieger Leon (21). Den dritten Platz in der Vornamensstatistik belegt Ben (20), den vierten Rang teilen sich Leo, Paul und Samuel (jeweils 19) gefolgt von Henry (17) und Maximilian (15). Platz sieben teilen sich David, Elias und Luis (jeweils 14), Platz acht Emil, Luca, Matteo und Theo (13). Den neunten Platz nehmen Adam, Gabriel und Louis (jeweils 12) ein, abgerundet werden die Top Ten von Jonas, Leonard, Levi, Lukas und Max (jeweils 11).

Wer ist Aufsteiger, wer Absteiger?

Bei den Mädchennamen gab es in den letzten Jahren meist weniger Bewegung als bei den Jungen. Dies ist 2022 etwas anders gewesen: So rückte Mila vom sechsten auf den ersten Platz vor, was einem Plus von 13 Geburtseinträgen entspricht. Auch Emma und Mia legten deutlich zu. Unter den Neueinsteigern in die Top Ten haben insbesondere Amelie, Alina, Malia

und Ayla deutlich an Beliebtheit gewonnen. Weniger oft gewählt wurden dagegen Hanna und Leni, die aber mit jeweils neun Einträgen immer noch sehr oft gewählt werden.

Bei den Jungen hat Noah den bisherigen Spitzenreiter Leon nur auf den zweiten Rang der Skala verdrängen können. Darüber hinaus gibt es auch hier mehrere Neueinsteiger in die Top Ten – darunter Ben, Henry und Theo, insbesondere aber Leo und Leonard, Adam und Gabriel sowie Levi. Nicht mehr bei der Spitzengruppe dabei sind Felix, Finn und Liam, die aber allesamt weiterhin zu den häufig gewünschten Namen zählen.

Zweite und dritte Vornamen

Extra ausgewertet hat das Standesamt Namen, die von den Eltern als Zweit- oder Drittname für ihr Kind gewählt wurden. Hier ist seit längerem der Trend zu zeitlosen Namen erkennbar, die im vergangenen Jahr überwiegend auch bei Erstnamen sehr populär waren. Bei den Zweitnamen für Mädchen liegen Sophie (30), Marie (29) und Maria (26) deutlich vorn, bei den Jungen sind es Alexander (8), Emil und Maximilian (jeweils 7) sowie Luis, Martin, Noah und Paul (jeweils 6). Bei den Dritt-namen wird es dagegen wieder etwas traditioneller: Hier dominieren Maria (3) Erika und Luise (jeweils 2) bei den Mädchen, bei den Jungen ragt Josef (3) heraus.

Von den 3304 Neugeborenen im Jahr 2022 erhielten beim Heilbronner Standesamt 2169 Kinder einen Vornamen, 1066 Kinder zwei Vornamen und 65 Kinder drei Vornamen. Vier Kinder erhielten einen Geburtseintrag mit mehr als drei Vornamen.

Aus für Straßenprostitution in Heilbronn

Gemeinderat trägt Vorschlag der Verwaltung mit

Nachdem die Stadt bereits im September die Straßenprostitution rund um die Heilbronner Hafenstrasse befristet verboten hat, strebt sie nun ein dauerhaftes Verbot der Straßenprostitution im gesamten Heilbronner Stadtgebiet an. Die Entscheidung liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart, bei dem die Stadtverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Ausweitung des Sperrbezirks stellen wird. Der Gemeinderat beschloss diese Vorgehensweise in seiner Sitzung am Donnerstag, 22. Dezember 2022.

„Mit der Ausweitung des Verbots wollen wir die negativen Begleiterscheinungen der Straßenprostitution dauerhaft und flächendeckend unterbinden“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Position der Stadt Heilbronn. „Dabei geht es uns auch um den Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstands“, sagt Christner.

In der Vergangenheit kam es im Bereich Hafenstrasse immer wieder zu Straftaten und gewaltsamen Auseinandersetzungen der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden. Daraufhin hat die Stadt Heilbronn im September ein zunächst auf drei Monate befristetes Verbot der Straßenprostitution erlassen, das mittlerweile bis zum 13. Juni 2023 verlängert wurde.

Seit dem Inkrafttreten des Verbots hat sich die Lage rund um die Hafenstrasse vollständig beruhigt. Dennoch befürchtet die Stadt, dass sich die Situation wieder verschlechtern würde, sobald das befristete Verbot ausläuft. Außerdem ist zu beobachten, dass sich einige Prostituierte bereits jetzt neue Standorte außerhalb des aktuell gültigen Sperrbezirks suchen. Um das künftig auszuschließen, will die Stadt das Verbot für das gesamte Stadtgebiet.

Die Stadt geht davon aus, dass aufgrund der Gefährdung der Jugend und des öffentlichen Anstands, die von der Straßenprostitution ausgehen, die rechtlichen Voraussetzungen für ein vollumfängliches Verbot des Straßenstrichs gegeben sind. Aufgrund der dann erwarteten Verlagerung der Prostitution in Wohnungen und Räumen hat die Verwaltung dem Gemeinderat zugesichert, alles daran zu setzen, Hilfsangebote für Prostituierte auch künftig zugänglich zu halten.

Städtisches Gesundheitsamt übernimmt Impfungen Impfpunkt ab diesem Monat donnerstags geöffnet

Ab sofort wird der Impfpunkt jeweils donnerstags offen sein. Auch wenn die Förderung der Personalkosten des Impfpunktes durch das Land zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen ist, wird die Stadt Heilbronn dieses Angebot zunächst

im Januar 2023 aufrechterhalten. „Wir sehen nach wie vor den Bedarf für ein unkompliziertes Impfangebot ohne vorherige Terminvereinbarung. Deshalb wollen wir dieses niederschwellige Angebot den Bürgerinnen und Bürgern der Region auch im Januar bieten“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Nun übernehmen Beschäftigte des Städtischen Gesundheitsamtes die Impfungen. Geöffnet hat der Heilbronner Impfpunkt an den Donnerstagen 12., 19. und 26. Januar 2023 jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Im Impfpunkt sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen erhältlich. Es stehen dafür Impfstoffe aller Art zur Verfügung.

Zur Impfung mitzubringen sind der Personalausweis, die Krankenversicherungskarte sowie, falls vorhanden, Impfpass oder Impfpflichtzertifikat.

Leidenschaftlicher Kommunalpolitiker

Städtetag Baden-Württemberg zeichnet Herbert Burkhardt aus

Für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurde Herbert Burkhardt mit dem Verdienstabzeichen in Gold des Städtetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Am Ende der letzten Gemeinderatssitzung 2022 überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel dem 67-Jährigen das Verdienstabzeichen in Form einer Anstecknadel.

Mergel würdigte Burkhardt als leidenschaftlichen Kommunalpolitiker. Der Sprecher der Freien Wähler Vereinigung (FWV) sei kein Freund der leisen Töne. „Ganz nah am Herz und der Seele der Neckargartacher setzt Du Dich für deinen Stadtteil ein, beständig und kraftvoll, manchmal auch in markigem Fortissimo“, so der OB zum Stadtrat. Burkhardt stehe für eine „Streitkultur, die, zugegeben, auch manchmal anstrengend sein kann.“ Es gehöre aber zum Wesen einer funktionierenden, lebendigen Demokratie, dass man im Gemeinderat in der Diskussion miteinander um tragfähige, gute Lösungen im Sinne der Stadt ringe.



Oberbürgermeister Harry Mergel (l.) gratulierte Herbert Burkhardt zu seiner über 30 Jahren ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat. (Foto: Stadt Heilbronn)

1994 wurde Herbert Burkhardt erstmals in den Heilbronner Gemeinderat gewählt, nachdem er bereits zuvor drei Jahre Stadtrat in Bad Rappenau gewesen war. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, trat er im August 2016 der FWV-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat bei, war von 2018 bis Mai dieses Jahres deren Vorsitzender und ist seit der Spaltung der Fraktion in FWV (Frei Wählervereinigung) und FW (Freie Wähler Heilbronn) Sprecher der Gruppierung FWV.

Der Erste Kriminalkommissar im Ruhestand ist zudem unter anderem im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Kultur-ausschuss, im Beirat für Partizipation und Integration sowie im Inklusionsbeirat des Heilbronner Gemeinderates aktiv und vertritt die Stadt und den Gemeinderat bei den Stadtwerken Heilbronn GmbH, der Heilbronner Versorgungs GmbH sowie in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Heilbronn-Franken. Darüber hinaus ist Herbert Burkhardt Vorsitzender des Ortskartells Neckargartach.

Bereits 2021 war Burkhardt 30 Jahre ehrenamtlich als Stadtrat tätig. Corona-bedingt erfolgte die Ehrung erst in diesem Jahr.

Seminar für potenzielle Kandidatinnen

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Im Jahr 2024 stehen die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg an. Stadt- und Landkreis Heilbronn möchten Frauen für eine Kandidatur motivieren und bieten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnerinnen das Seminar „Frauen in die Kommunalpolitik – Handwerkskoffer für Kandidatinnen“ an.

Der Frauenanteil im Heilbronner Gemeinderat beträgt 32,5 Prozent, in den Kommunen im Landkreis Heilbronn durchschnittlich 30,7 Prozent und im Kreistag des Landkreis Heilbronn 17,1 Prozent. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, und des Landkreises Heilbronn, Viola Reim, sehen bei einer gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern noch Luft nach oben und betonen: „Wir möchten Frauen, die eine Kandidatur erwägen, den Rücken stärken, sie motivieren und unterstützen.“

Das Seminar mit der Referentin Dagmar Wirz findet im März und April in zwei jeweils zweitägigen Modulen (17./18. März und 21./22. April 2023) statt.

Die Kursgebühr beträgt für Frühbucherinnen bis zum 14. Januar 2023 nur 80 Euro. Wer sich später anmeldet zahlt 110 Euro. Anmeldeschluss ist der 10. März 2023.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Heilbronn per E-Mail unter info@vhs-heilbronn.de entgegen.

Weitere Informationen sind unter www.heilbronn.de/frauen und www.landkreis-heilbronn.de/gleichstellungsbeauftragte-des-landkreises.25288.htm abrufbar.

Weiterhin Entfall der Stadtbushlinie 5 in den kommenden Wochen

Da zum Jahresbeginn noch keine Entspannung bei dem außergewöhnlich hohen Krankenstand des Fahrpersonals abgesehen ist, sind die Verkehrsbetriebe weiterhin gezwungen, die Linie 5 zunächst für die kommenden Wochen einzustellen, um den übrigen Fahrplan stabil halten zu können. Fahrgäste können jedoch problemlos auf die Linien 1 und 13 zwischen Böckingen und Allee/Harmonie und die Linie 31/32 zwischen Allee/Harmonie und Industriepark sowie die Stadtbahn S 41/42 zwischen Hauptbahnhof und Industriepark ausweichen.

Die Fahrt morgens 07.04 Uhr ab Jäckleinstraße wird durch einen E-Wagen mit vorgezogener Abfahrt 7.02 Uhr bis zum Hauptbahnhof ersetzt, da hier die Kapazität für den Schülerverkehr benötigt wird. Darüber hinaus werden auf der Linie 1 verstärkt Gelenkbusse eingesetzt.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten, nordwestlich von Frankenbach und westlich von Neckarsulm-Oberseesheim.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich mess-technisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug (Tel. 07131 959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de) wenden.

Gedenken auf der Waldheide

Mittwoch, 11. Januar

Zum 38. Jahrestag des Pershing-Unfalls auf der Waldheide gedenkte Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 11. Januar, der drei bei dem Unfall getöteten Soldaten. Dabei stellte er um 14 Uhr eine Blumenschale am Gedenkstein auf der Westseite der Waldheide im Heilbronner Stadtwald nieder.

Am 11. Januar 1985 explodierte auf der Heilbronner Waldheide der Motor einer US-Atomrakete. Drei Soldaten verloren ihr Leben. Der Welt führte der Unfall vor Augen, welche Gefahr der Kalte Krieg mit seinem Wettrüsten auch in Friedenszeiten darstellte.

Denscheilmann will Kultur weiter vernetzen

Neue städtische Abteilungsleiterin Kultur



Die neue Abteilungsleiterin Kultur des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn heißt Dr. Heike Denscheilmann. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin folgt auf Michaela Ruof, die im Herbst 2022 als Amtsleiterin nach Bietigheim-Bissingen gewechselt ist.

„Mit Dr. Heike Denscheilmann haben wir eine erstklassige Kulturmanagerin und -vermittlerin gewinnen können, die Kunst und Kultur in Heilbronn

weiter vernetzen und sichtbar machen wird und zudem einen Schwerpunkt auf die kulturelle Bildung legen wird“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. Die gebürtige Heilbronnerin Denscheilmann ist mit ihrem Team unter anderem zuständig für die Kulturförderung, die städtischen Kulturinstitute, den Betrieb des Ausstellungsraums auf der Inselspitze sowie für Veranstaltungen wie das Klassik Open Air oder die Lange Nacht der Kultur.

Die 42-Jährige hat nach dem Abitur am Heilbronner Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Hildesheim und Marseille Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Bildende Kunst, Literatur und Kulturpolitik studiert und über internationale Kulturbeziehungen promoviert.

Seit ihrer Rückkehr nach Heilbronn 2013 war sie zunächst als Referentin des Rektors der Hochschule Heilbronn tätig und wechselte 2015 in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heilbronn. Weitere Stationen waren das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das DHBW Center for Advanced Studies.

Denscheilmann bringt neben Erfahrungen in Management und Kommunikation auch eigene künstlerische Erfahrungen und Projekte mit. Ihre Zeichnungen und Malereien waren 2022 in Bad Rappenau und in der Heilbronner Pop-up-Galerie Kulturzeit in der Lohtorstraße zu sehen. Sie organisiert und leitet Kreativ-Workshops und gab Kurse an der Volkshochschule. (Foto: Stadt Heilbronn)

Onlinebeteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim

Bis Sonntag, 22. Januar

Noch bis zum 22. Januar können die Sontheimerinnen und Sontheimer bei der Neugestaltung des Kinderspielplatzes Fischerheim mitreden. Er befindet sich in Sontheim entlang des Neckarradweges und soll ab Mitte des Jahres saniert und neu angelegt werden. Neben neuen Spielgeräten sieht der Entwurf auch eine Sanierung der Gehwege, teilweise deren Rückbau sowie ein entsprechendes Bepflanzungskonzept vor.

Zum Entwurf wird es auf der städtischen Beteiligungsplattform ein Online-Forum geben, in welchem Fragen, Anregungen und Ideen zur Neugestaltung eingereicht werden können. Voraussichtlich im Herbst 2023 dürfen sich die Kinder und Eltern dann über einen neu gestalteten Spielplatz sowie viel Platz zum Spielen und Toben freuen.

Weitere Informationen zur Sanierung des Spielplatzes sowie zur Teilnahme an der Onlinebeteiligung gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heil-

bronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können als inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



VHS-Programm ist jetzt online buchbar

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm der Heilbronner Volkshochschule, Zweigstelle Kirchhausen für das Frühjahr-/Sommersemester 2023 ist ab sofort auf der Homepage des Kommunalen Weiterbildungszentrums eingestellt. Auf www.vhs-heilbronn.de finden Interessierte alle Informationen und können nutzerfreundlich und bequem rund um die Uhr ihre Kursplätze online buchen.

Die Semesterthemenreihe „Lernwelten“ spannt einen thematischen Bogen von der Heilbronner Bildungsgeschichte des Mittelalters bis zur künstlichen Intelligenz, welche das Lernen von morgen unterstützt wird. Viele aktuelle Themen werden im neuen Semester aufgegriffen: Dr. Susanne Kaiser spricht über „Backlash – die neue Gewalt gegen Frauen“. Wie christliche Kirchen aussehen müssen, in der sich jede/r willkommen fühlt, darüber referiert die Theologin Sarah Vecera in ihrem Vortrag „Wie ist Jesus weiß geworden?“. Aktuelle Analysen zum Ukraine-Krieg stellt der Politikwissenschaftler und Osteuropaexperte Prof. Dr. Eberhard Schneider vor. Der Kölner Sozialpsychologe Musa Deli nimmt in seinem Vortrag „Zusammenwachsen – Die Herausforderungen der Integration“ die mittlerweile drei Generationen der Deutschtürk*innen in den Blick. Und der Autor Lukas Sam Schreiber berichtet anhand einschneidender persönlicher Erfahrungen, was die Diagnose Alzheimer tatsächlich bedeutet. Ein vielseitiges Angebot an Gesundheits-, Fremdsprachen- und Kreativkursen sowie der beruflichen Bildung rundet das Gesamtprogramm ab. Das gedruckte Programmheft erscheint Ende Januar. Anmeldung und Information: Tel. 07131/9965-0.



Aktuelles

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2022

Stabiler Arbeitsmarkt zum Jahresende – Arbeitslosenquote bei 3,5 Prozent

„Der milde Winter hat bislang wenig Spuren auf dem Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum hinterlassen. Auch die hohen Belastungen der Wirtschaft durch den Krieg in der Ukraine, durch die Lieferengpässe und die Preiserhöhungen wirken sich aktuell nur wenig aus. Vielmehr zeigt sich der Arbeitsmarkt im Dezember krisenfest und robust, ebenso wie wir es auch in den vergangenen Monaten feststellen konnten. Gleichzeitig registrieren wir einen weiteren Aufbau der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in unserem Agenturbezirk. Von diesen Trends gehen wir auch für das neue Jahr aus. Allerdings stellt uns der Arbeits- und Fachkräftemangel weiterhin vor große Herausforderungen. Daher steht die Förderung der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung auf unserer Agenda ganz oben“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Dezember: – 14 auf 9 697
 Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 376
 Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist zum Ende des Jahres leicht gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn verringert sich die Zahl der Menschen ohne Job um 14 auf 9697. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 3,5 Prozent. Bei allen Folgen, die sich aus der Corona-Pandemie und aus Russlands Krieg gegen die Ukraine ergeben, zeigt sich der Arbeitsmarkt damit in einer robusten Verfassung.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 3940 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 89 Arbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies jedoch ein Rückgang von 139 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum November dagegen gesunken. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 5757 Arbeitslose. Das sind 103 weniger als im Vormonat aber 515 mehr als noch vor einem Jahr. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass inzwischen die Jobcenter für die Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind.

Entwicklung nach Personengruppen

Zum Jahresende sind 4478 Frauen arbeitslos gemeldet, 123 weniger als im November. Bei den Männern nimmt die Zahl der Arbeitslosen um 109 auf 5219 zu.

Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren sinkt gegenüber dem Vormonat um 28 auf 675 Personen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit bleibt bei 2,3 Prozent. Im Vorjahresmonat lag sie noch bei 2,1 Prozent.

Bei den Älteren hat sich die Arbeitslosigkeit kaum verändert. 3532 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus sind im Dezember arbeitslos gemeldet, 16 weniger als im Vormonat.

Arbeitskräftenachfrage

475 Arbeitsplätze sind in den letzten vier Wochen des Jahres 2022 von den Betrieben und Verwaltungen den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur gemeldet worden. Das sind zehn mehr als im November.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2957 (minus 181) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 88 mehr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Aufwärts zeigt trotz der vielen Unsicherheiten weiterhin die Kurve bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Zum Stichtag 30. Juni 2022 (das ist die aktuellste Auswertung) arbeiteten fast 223.000 Personen im Agenturbezirk sozialversicherungspflichtig – das sind knapp 4000 oder 1,8 Prozent mehr als noch im Juni 2021.

Kindererziehungszeit für Väter

Die Erziehung von Kindern wird bei der Rentenberechnung unter anderem mit der dreijährigen Kindererziehungszeit berücksichtigt, die entweder die Mutter oder der Vater erhalten kann. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen Eltern ggf. gleich nach der Geburt tätig werden.

Erzieht der Vater das Kind überwiegend, ist die rückwirkende Anerkennung der Zeiten für ihn problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil z. B. beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind. In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält die Mutter die Kindererziehungszeit.

Freiwillige Einzahlungen (Sondereinzahlungen)

Eine vernünftige Altersvorsorge ist wichtig, um den Ruhestand ein wenig genießen zu können. Ein Baustein hierfür können auch freiwillige Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung sein. Diese erhöhen die zukünftige Rente oder bauen überhaupt einen Anspruch auf. Doch einfach mehr einzahlen, geht das?

Wer darf einzahlen?

Es gibt unterschiedliche Anlässe für eine freiwillige Einzahlung zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Ist man **beschäftigt** und **pfllichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung, gibt es zwei Optionen. Zum einen können **Beiträge für Ausbildungszeiten** nachgezahlt werden, das ist allerdings nur bis zum 45. Lebensjahr möglich. Zum anderen können **Zusatzbeiträge** ab dem 50. Lebensjahr, gezahlt werden, um Abschläge einer vorgezogenen Rente auszugleichen. Dabei muss eine realistische Chance bestehen, die Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente bis zum möglichen Rentenbeginn zu erreichen. Wer später dann doch nicht vorzeitig in Rente geht, erhält für die Zusatzbeiträge eine entsprechend höhere Rente.

Wer derzeit oder generell **nicht pfllichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung ist, in Deutschland wohnt, mindestens 16 Jahre alt ist und noch keine Altersvollrente bezieht, kann ebenfalls freiwillig einzahlen und sich somit bei der Deutschen Rentenversicherung **freiwillig versichern**. Dies gilt zum Beispiel für Selbstständige, Freiberufler oder nicht erwerbstätige Erwachsene, wie etwa Hausfrauen. Auch Deutsche, die im Ausland wohnen, können freiwillige Beiträge zahlen.

Die Einzahlung muss beantragt werden!

Arbeitslos melden einfach online oder terminiert möglich

Durchweg positive Rückmeldungen

Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen können sich auch online arbeitslos melden. Das ist mit einem Personalausweis, der über eine Online-Ausweisfunktion verfügt, möglich. Für diejenigen, die diesen eService der Bundesagentur für Arbeit nutzen, ist eine persönliche Arbeitslosmeldung in der Arbeitsagentur nicht mehr zwingend erforderlich.

„Online-Angebote, wie die Arbeitssuchendmeldung, die Antragstellung für das Arbeitslosengeld oder auch die Abmeldung in Arbeit, werden schon jetzt von vielen unserer Kunden aktiv genutzt. So erhalten wir etwa 45 Prozent aller Anträge auf das Arbeitslosengeld bereits auf elektronischem Weg. Für viele gehört außerdem ganz selbstverständlich die Kommunikation über den eigenen Online-Account der BA oder die BA App dazu. Das freut uns sehr und wir unterstützen unsere Kunden gern bei der Nutzung aller digitalen Angebote“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion). Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>



Veranstaltungen in Heilbronn

Internationale Gäste im Literaturhaus

Trojanow, Menasse, Andruchowytch und mehr

Im kommenden Jahr wartet das Literaturhaus erneut mit einem ambitionierten Programm auf. International bekannte Autoren wie der Schweizer Arno Camenisch (18. Januar), der in Bulgarien geborene Ilija Trojanow (26. Januar), der in Sri Lanka geborene deutsche Senthuran Varatharajah (9. März), der Österreicher Robert Menasse (23. März) oder der ukrainische

Autor Juri Andruchowytch (28. März), gerade mit dem renommierten Heinrich Heine Preis ausgezeichnet, geben sich am Trappensee ein Stelldichein.

Mit von der Partie sind auch die Tübinger Autorin Eva Christina Zeller (15. Februar), der in Kaiserslautern geborene Christian Baron (23. Februar), der mit seinem zweiten fulminanten Roman „Schön ist die Nacht“ gastiert. In der Reihe „Debüt am See“ liest am Sonntag, 26. Februar, Esther Schüttpelz aus ihrem Roman „Ohne mich“. Der in Karlsruhe lebende Autor Markus Orth gastiert (7. März) ebenso wie auch die aus der Fernsehsendung „Wissen macht Ah“ bekannte Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva. Sie stellt am 15. März im Festsaal des Trappensee-Restaurants ihr Buch „Mein wunderbares Ich“ (für Kinder ab 10 Jahren) vor.

Ukrainische Märchen für Kinder (27. Januar) präsentiert die ukrainische Autorin Vera Maruschtschak. Heilbronn's Stadt-schreiber Alexander Estis leitet unter dem Titel „Zu Frieden Schreiben“ mehrere Schreibwerkstätten für Jung und Alt. Der erste Termin findet am 23. Januar im Literaturhaus statt.

In der Reihe „Die blaue Stunde“ sind u.a. zu erleben die Gruppe Ukrlit um Natalia Plechistova (7. Februar), die drei „Meilensteine“ der ukrainischen Literatur vorstellen, Sascha Straub (2. März) und Leonore Welzin (27. April).

„Veranstaltungen für Kinder in Kooperation mit dem Haus der Familie wird es ebenso geben wie „Get Shorties“ mit Ingo Klopfer (24. März), Schreibwerkstätten an Schulen über unser von der Dieter Schwarz Stiftung gefördertes interkulturelles Drittmittelprojekt „Wortstatt Heilbronn im Dialog“, verschiedene Debüt-Vorstellungen oder auch eine weitere Sendung mit SWR2 lesenswert“, blickt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel auf ein spannendes erstes Halbjahr 2023 voraus.

Informationsveranstaltung für Weiterbildungen zum Techniker

Berufstätige können sich in Heilbronn beraten lassen

Am Samstag, dem **21.01.2023**, um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufs begleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38, Aula im Erdgeschoss in Heilbronn.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennen lernen.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Telefon 0800/245 38 64 (gebührenfrei) oder über das Internet: daa-technikum.de.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 14. Januar 2023

Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstraße 12,
74074 Heilbronn, Tel. 07131/25 13 31

Sonntag, 15. Januar 2023

Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstraße 108,
74074 Heilbronn, Tel. 07131/79 74 60

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 15.01.

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
*Gisela und Alex Gärtner
und aller Angehörigen;*

Dienstag, 17.01.

18.00 Uhr 1. Weggottesdienst
Kommunionvorbereitung

Donnerstag, 19.01.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:
*Margit und Rudolf Leiß, Jürgen Gelber
und aller Angehörigen;*

Samstag, 21.01.

Silbersonntag – Kollekte

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
*Frida Bier;
Grazyna Metz;
Luzia Walter;*

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Michael Keicher, Gemeindeferent, erreichen Sie unter
Tel. 07131/741 6202**

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

**E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de
Christel.Walter@drs.de**

Homepage: www.se-salzgrund.de

Verstorbene aus unserer Gemeinde:

Klaus-Peter Gabrysch

Christel Stürner

Der Herr schenke Ihnen das ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Silbersonntag

Am 21. Januar 2023 ist die Kollekte in Form eines Silbersonn-
tags, der Erlös ist für die Kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Seniorenrunde „St. Alban“

Unser nächster Seniorennachmittag mit Kuchenbuffet findet
am **Mittwoch, 18. Jan. 2023, um 14.30 Uhr im GZ „Adolf
Kolping“** statt. An diesem Nachmittag werden wir nochmals
Rückschau halten auf unsere Sommerreise zum Wilden Kaiser.
Ich bitte um Rückmeldung für Kuchen Spenden (Tel. 7867).

Voranzeige: Mittwoch, 15. Febr. 2023 – Fröhlicher Faschings-
nachmittag.

Eure Herta Spazierer

Sternsingeraktion 2023

**„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und welt-
weit!“ lautete das Motto der diesjährigen Sternsinger-
aktion.**

In Kirchhausen waren vom 2. bis 5. Januar 36 Kinder und
Jugendliche als Heilige Drei Könige unterwegs, um den Segen
Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in der
Dritten Welt zu sammeln.

Herzlichen Dank allen, die den Sternsängern die Türen geöffnet
haben und mit ihrer Spende zum Gelingen der Sternsinger-
aktion beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den
Kindern und Jugendlichen, die durch ihren Einsatz diese Aktion
möglich gemacht haben sowie den Frauen, die beim An- und
Ausziehen der Gewänder geholfen haben und dafür sorgten,
dass immer alles richtig passte.



Ein herzliches Dankeschön Herrn Pfarrer Pappé, der am 6. Ja-
nuar den Abschlussgottesdienst mit den Sternsängern feierte.

Evangelische Kirchengemeinde



**Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach dem
Erscheinungsfest**

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade“
(Johannes 1,16)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Kirchengemeinderät*innen)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 22. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Kirchengemeinderät*innen)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Team)

Pfarrer Mayer im Urlaub

Bis Dienstag, 31. Januar, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im
Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Thomas Binder,
Tel. 07066/8125.

Das Pfarramt Biberach ist von 16. bis 21. Januar nicht besetzt,
da die Sekretärin Elke Gräßle in dieser Zeit auch im Urlaub ist.

Kinderkirche

*Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes
neues Jahr.*

Am kommenden Sonntag, 15. Januar, um 10.30 Uhr findet
wieder Kinderkirche statt. Alle Kinder, im Alter zwischen 6 und
12 Jahren, egal welcher Konfession, sind dazu herzlich einge-
laden. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen.

Wie freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Das Team der Kinderkirche

Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Erhard Mayer

**Gottesdienst am Sonntag, 29. Januar 2023, um 17 Uhr in
der Böllingertalhalle in Biberach.**

**– gegen 18 Uhr: Imbiss, „Sitz“- und Stehempfang mit Gruß-
worten**

Nach über 30 Jahren in unserer Kirchengemeinde wird Pfarrer
Erhard Mayer am 1. Februar 2023 in den Ruhestand gehen und
zusammen mit seiner Frau Ingrid Mayer die Kirchengemeinde
Biberach-Kirchhausen-Fürfeld und den Ort Heilbronn-Biberach
verlassen. Wir laden herzlich ein zur Verabschiedung.

Im Namen des Kirchengemeinderats:

Heinrich Huis, 1. Vorsitzender

Apostelgeschichte: Kirche träumen – Ökumenische Bibelwoche 2023

2023 beschäftigen wir uns bei der Ökumenischen Bibelwoche mit unseren Träumen von Kirche. Dabei lassen wir uns von der Apostelgeschichte inspirieren.

In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht es um Fragen zum Zusammenleben in unseren Gemeinden: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

(Näheres dazu finden Sie unter „Ökumenische Nachrichten“)

Ökumenische Nachrichten

Apostelgeschichte: Kirche träumen – Ökumenische Bibelwoche 2023

2023 beschäftigen wir uns bei der Ökumenischen Bibelwoche mit unseren Träumen von Kirche. Dabei lassen wir uns von der Apostelgeschichte inspirieren.

In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht es um Fragen zum Zusammenleben in unseren Gemeinden: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Termine, Themen und Texte aus der Apostelgeschichte (Apg):

Di. 17. Januar 2023, Kirchsaal Fürfeld, 19 Uhr

Apg 4,32-27 und Apg 6,1-7: Konsolidierung der Kirche nach innen (gemeinsames Leben und Diakonie in der Jerusalemer Urgemeinde)

Mi. 18. Januar 2023, DBK Kirchhausen, 19 Uhr

Apg 8,4-25 und 9, 36-43: Ausbreitung der Kirche nach außen (in Samaria und Jaffa)

Di. 24. Januar 2023, Kath. Gemeindehaus Biberach, 19 Uhr

Apg 12, 1-24: Verfolgung und Bewahrung der Jerusalemer Urgemeinde

Mi. 25. Januar 2023, GH Sachsenäcker, Neckargartach, 19 Uhr

Apg 14,8-20 und 15,1-35: Abgrenzungen nach außen (gegenüber griechischer Religion und gegenüber jüdischer Religion)

So. 29. Januar 2023, Fürfeld, 9.30 Uhr und

Bonfeld, 10.30 Uhr:

Gottesdienste zur Ökumenischen Bibelwoche (Apg 27,13-38: Zwischen Schiffbruch und Aufbruch).

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Do. 12.01.	16.00 Uhr Abendgebet
Fr. 13.01.	16.00 Uhr Abendgebet
Sa. 14.01.	16.00 Uhr Abendgottesdienst
So. 15.01.	08.30 Uhr Eucharistiefeier 16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 16.01. 15.00 Uhr Religionsunterricht
16.30 Uhr Abendgebet

Di. 17.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 18.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Abt. Turnen Fit und Gesund

Fit und Gesund ist ein 60 minütiges Gesundheits-sportprogramm zur umfas-

senden Stärkung der Fitness – mit dem Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung:



Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der verschiedenen Stundensequenzen wie Erwärmung, Ausdauer, Kraft/Dehnfähigkeit/Koordination, Entspannung, Information und Ausklang. Fit und Gesund – Ein Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und mit dem Siegel „Präventionsgeprüft“ ausgezeichnet. Der zertifizierte Präventionskurs ist nach § 20 und 20a SGB V von den (gesetzlichen) Krankenkassen zuschussfähig.

Die Kursdaten lauten:

Datum: jeweils **montags**

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Deutschordenshalle

Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkassen einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch einen Präventionskurs bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse.

Der Kurs wird geleitet von Nina Adamasky

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de/ Turnen.

Pilates

Ein bewegungsintensives Workout für den ganzen Körper, das Spaß macht und individuell auf jeden Teilnehmer anpassbar ist. Im Pilates werden die Muskeln gekräftigt, gedehnt und Dysbalancen ausgeglichen. Dabei spielt die richtige und kontrollierte Ausführung der Übungen eine elementare Rolle. Somit ist Pilates für (fast) alle geeignet! Fortgeschrittene und Einsteiger können dabei in der gleichen Stunde auf ihre eigene Weise gefordert werden. Im Vordergrund steht die „Pilates-Methode“ mit allen Prinzipien und Grundlagen.

wann: **freitags**

Uhrzeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Ort: Deutschordenshalle

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de/ Turnen. Wir freuen uns über deine Anmeldung!

Rückenfit

Für alle, die etwas gegen ihre schlechte Haltung tun oder dafür sorgen wollen, dass es gar nicht erst so weit kommt! Ein starker Rücken bildet die Basis des Körpers und ein starkes Zentrum beeinflusst die Rückengesundheit positiv. Gemeinsam trainieren wir schwerpunktmäßig die im Alltag vernachlässigten Muskelgruppen und mobilisieren wiederum die verkürzte und zu stark beanspruchte Muskulatur und halten die Wirbelsäule mobil. Ziel dabei ist die Stabilität des ganzen Körpers, durch Elemente aus Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance in komplexen Bewegungsabläufen zu kombinieren, mit dem Schwerpunkt der Kräftigung des Körperkerns und der stabilisierenden Rückenmuskulatur. Auch die Faszien werden durch langsame und fließende Übungen trainiert, da diese einen enormen Einfluss auf unsere Haltung, Bewegungen und Muskulatur haben. Prävention und ein nachhaltig gesunder Rücken sind einfacher als gedacht! Sehen Sie „Rückenfit“ als Ausgleich zu Ihrem Alltag und beugen Sie Krankheiten/Verletzungen vor und steigern gleichzeitig noch Ihre Leistungsfähigkeit.

Die Kursdaten lauten:

jeweils **freitags**

Uhrzeit: 16.45 – 17.45 Uhr

Ort: Deutschordenshalle, Dojo

Dauer: 12 Einheiten/Kurs

Der Kurs wird geleitet von Jana Walter

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de/ Turnen. Wir freuen uns über eure Anmeldung!

Abt. Seiko



Gürtelprüfung vom 19.12.2022

Kurz vor Jahresende waren einige Kids noch einmal gefordert. Insgesamt sechs Judoka legten ihre Gürtelprüfung ab. Davon sogar fünf zum allerersten Mal.

Unter den strengen und erfahrenen Augen von den Prüfern Paul Ulbrich und Axel Tochtermann, startete die Prüfung pünktlich um 18.30 Uhr.

Für die erste Prüfung zum gelb-weißen Gürtel traten an: Ida Schwambera; Josa Fleps; Gabriel Eggensperger, Ben Burmester und Kaan Dogan. Alle fünf wurden in den Falltechniken, in mehreren Bodentechniken und in den Wurftechniken

geprüft. Durch fleißiges Training waren alle top vorbereitet und legten eine sehr gute Prüfung ab. Alle dürfen nun den weißgelben Gürtel tragen.

Zur Prüfung trat auch unser Jugendtrainer Jens Senghaas an, er machte seinen blauen Gürtel. Tiptop lieferte er das gesamte Programm ab und lief eine beeindruckend schöne Kata. Judo-Katas sind festgelegte und namentlich benannte Abfolgen von Techniken, die den Übenden Prinzipien der einzelnen Techniken vermitteln sollen.

Wir gratulieren alle recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Allen noch ein gesundes und gutes neues Jahr 2023!

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Altpapiersammlungen 2023

Auch 2023 können Sie sich bei der Entsorgung Ihres Altpapiers auf den Musikverein Kirchhausen verlassen. Im Auftrag der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn haben wir vier Termine für Bündelsammlungen geplant.

Die erste Sammlung ist bereits am **14. Januar 2023**. Dann folgen Sammlungen am 15. April, 15. Juli und 7. Oktober 2023. Wir holen die gebündelte Altpapierspende jeweils ab 9.00 Uhr direkt auf dem Gehsteig vor Ihrem Haus ab.

Der Erlös der Sammlungen kommt wie immer komplett der Jugendarbeit des Musikvereins zu Gute.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Besuchen Sie uns auch unter www.mv-kirchhausen.de und folgen Sie uns auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

Förderverein Freibad Kirchhausen



„Never change a running system“ (Sinnge-
mäß: „Ändere niemals ein laufendes System“)
Parkplatz. Fahrradständer. Kasse. Eingang.
Schaukasten. Umkleide. Badehose. Bikini.
Badeanzug. Schwimmbrille. Schwimmflügel.

Sommer. Sonne. Freude. Baden. Spiel. Zusammensein.
Wasser. Schwimmbecken. Schwimmsport. Wassersport.
Sprungturm. Sprungblock. Essen. Eis. Pizza. Cola. Nachmittag.
Bademeister. Erste Hilfe. Dusche. Hochsommer. Abkühlung.
Gekreische. Lachen. Weinen. Anfeuern. Genuss. Freude.
Toilette. Spint. Freunde. Schwimmring. Rutsche. Spielplatz.
Sand. Steinboden. Bäume. Schatten. Rasen. Beachvolleyball.
Sonnencreme. Sonnenbrand. Bräune. Liege. Wasserspiele.
Zufriedenheit. Seht Ihr das auch gerade vor Euren Augen?
Könnt Ihr den Duft des Freibades erahnen? Habt Ihr auch die
Klänge und Geräusche des sommerlichen Badevergnügens in
den Ohren?

Ja, genau so ist der Sommer in unserem Kirchhausener
Freibad! Genauso fühlt sich das an. Es fühlt sich irgendwie
RICHTIG an. Und das ist das „running system“ unseres
Freibads – die Interaktion zwischen Wetterbedingungen,
Freizeit, persönlichem Lebensgefühl und der wunderbaren
familiären Atmosphäre. Und das Ganze in der vergangenen
Saison endlich wieder ohne die zahlreichen Corona-Auflagen
wie in den beiden Jahren zuvor. Ein Stück Freiheit. Ein Stück
Leben.

Dieses Freizeitvergnügen, das die Lebensqualität hier im Ort
deutlich erhöht, wird erst dadurch ermöglicht, dass eine Menge
Menschen vor und hinter den Kulissen den Badebetrieb wie ein
Zahnradgetriebe, Rädchen in Rädchen übergreifend, zum
Laufen gebracht haben, am Laufen hielten und eine super
Badesaison dadurch ermöglicht wurde. Vor allem den Stadt-
werken ist dies zu verdanken, unterstützt durch die DLRG und
auch durch unseren Verein. Daher danken wir herzlichst allen
Verantwortlichen und Mitwirkenden. Wieder einmal eine fantas-
tische Arbeit.

Auch wir vom Förderverein konnten 2022 wieder zu diesem
laufenden System beitragen: Auswinterung und Einwinterung
mit ganz vielen wunderbaren Helferinnen und Helfern. Wasser-
spiele. Wassersportangebote. Dann ein super Sommerfest mit
Euch, wie wir es zuvor noch nie so intensiv und lebendig
empfundener haben. Weiterhin konnten wir Kinder mit der Aktion

„Swim for Ice“ zum Schwimmen motivieren, etwas, was dring-
licher denn je ist. Bewegung und Motorik fördern, das ist etwas
Wesentliches, was Kinder benötigen. Schließlich noch so
Aktionen, mit denen wir unsere Unterstützung des Freibades
und des Schwimmsportes finanzieren, wie den Glühweinstand
am Weihnachtsmarkt.

In jedem laufenden System knirscht es manchmal auch.
Gelegentlich ist Sand im Getriebe. So sehen wir es mit Sorge,
dass die Preise für Familien-Saisonkarten so massiv gestiegen
sind und vor dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen
Herausforderungen befürchten wir, dass dies mit Blick auf die
Saison 2023 noch nicht das Ende gewesen sein könnte. Wohin
führt diese Preisspirale? Auch bedauern wir es, dass be-
stimmte Projekte, die wir seit Jahren anregen (z.B. unser
vorgeschlagenes und konzipiertes Toilettenhäuschen beim
Babybecken) nach derzeitiger Wahrnehmung gestrichen sind.
Ein weiterer Punkt, den wir mit Sorge sehen: Die DLRG wird
nächstes Jahr aus internen Kapazitätsgründen erstmals seit
vielen, vielen Jahren nicht mehr im Freibad präsent sein. Dies
bedauern wir sehr, weil die DLRG unschätzbare wichtige und
gute Arbeit, für die wir uns herzlich bedanken, bei der zusätz-
lichen Schwimmaufsicht übernimmt. Das war viele Jahre lang
ein wirklich hervorragendes „running system“ und wir befürch-
ten, dass es sehr schwierig sein wird, Alternativen zu finden.
Wir hoffen es aber und unterstützen so gut wir es vermögen.

Aber nochmal zurück zum vergangenen Jahr 2022, mit Euch
und für Euch, liebe Kirchhausener, waren wir ein fantastisches
„running system“. Die vielfache Resonanz und Unterstützung
von so vielen Menschen hat uns bewegt, mit vielen positiven
Emotionen berührt und bei den vielen Aufgaben, die manchmal
an die Grenze der Kräfte und des Machbaren geführt haben, oft
mehr als getragen. „Never change a running system“ haben wir
in der Überschrift geschrieben. Manchmal kommt es aber auch
bei gut laufenden Systemen, also bei einem „running system“
dann doch zu dem ein oder anderen notwendigen Wechsel von
Zahnradern. So wird sich jetzt im neuen Jahr 2023 in der
Zusammensetzung des Vorstandes einiges ändern. Auch wird
sich vermutlich einiges in der Art unserer Fördervereinsarbeit
umgestalten. Gerne freuen wir uns über frische Kräfte aus den
Kirchhausener Familien, die den Vorstand unterstützen. Am
07. März ist die nächste Vollversammlung. Bitte merkt Euch
das schon mal vor. Werdet Mitglied im Förderverein und kommt
dazu. Immer mit dem Ziel, dass unser schönes Freibad erhalten
bleibt und es weiterhin vielfältige Angebote für unsere und Eure
Kinder, Jugendlichen sowie für alle schwimmbegeisterten
Erwachsenen gibt.

Zum Schluss bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns
im vergangenen Jahr tatkräftig bei den vielen anstehenden
Aufgaben unterstützt haben, die unsere Aktionen besucht
haben, die sich dann wieder auf unser wunderbares Freibad
auswirken. Mit Euch war das Jahr 2022 spitze. Vielen lieben
Dank für Euer Vertrauen. *Wir wünschen Euch ein gesegnetes,
gutes und friedvolles neues Jahr 2023.*

Euer Vorstand vom Förderverein Freibad Kirchhausen.

INTERNAL

Sunrise Chor Kirchhausen

**Traditionelle Christbaumsammlung am
Samstag, 14.01.2023, ab 9.30 Uhr**



Wie bereits in der letzten Ausgabe vor den
Feiertagen angekündigt, werden wir auch
dieses Jahr die Entsorgung Ihres Christbaums
übernehmen, welcher nun ja seinen Zweck erfüllt hat. Sie
brauchen lediglich am Samstag Ihren abgeschmückten Baum
sichtbar bis spätestens 9.30 Uhr an der Straße abstellen. Die
traditionelle Christbaumsammlung ist wie in den vergangenen
Jahren kostenlos, dennoch nutzen wir diese Gelegenheit, um
unsere Vereinskasse aufzubessern. Daher freuen wir uns sehr,
wenn Sie uns mit einer kleinen Spende unterstützen.

Kolpingsfamilie Kirchhausen

*Die Kolpingsfamilie Kirchhausen wünscht allen Freunden und
Mitgliedern ein glückliches, gesundes und friedvolles neues
Jahr 2023.*



Den Start wollen wir mit der traditionellen Weinprobe am 03.02.2023, dem ersten Wochenende im Februar, beginnen. Wie gewohnt werden wir vor den Proben zur Stärkung einen Vesperteller mit regionalen Produkten servieren. Wir bieten allen an der Weinprobe Interessierten, Freunden und Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme. Bitte meldet Euch direkt bei Bernd Mayer unter der Rufnummer 07066/6879 verbindlich an. Auch für die darauffolgenden Monate planen wir wieder regelmäßige Treffen im Gemeindezentrum Adolph Kolping anzubieten.

Bereits vorab möchte ich noch auf das für den 7. – 9. Juli geplante Schlossfest rund ums Kirchhausener Deutschordenschloss hinweisen. Hier werden wir traditionell mit unserem Weinprobierwagen teilnehmen. Bitte haltet Euch diesen Termin frei. Wir rechnen nach der langen Pause durch Corona mit reger Teilnahme.

Für das Vorstandsteam
Norbert Muth

Tennisclub Kirchhausen



Gymnastikgruppe Frauen

Allen Teilnehmerinnen der Gymnastikgruppen wünsche ich ein gesundes und aktives Jahr 2023. Ich hoffe Sie sind gesund über die bisherige Corona-Zeit gekommen und würde mich freuen, euch alle in unseren Übungsstunden wieder zu sehen. Gute Vorsätze fürs Neue Jahr können Sie gleich umsetzen, wenn Sie zu unseren Übungsstunden kommen und sich körperlich fit machen.

Unsere Gymnastikstunden beginnen am:

Montag, den 16. Januar 2023

Die Einteilung bleibt wie bisher:

1. Gruppe: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

2. Gruppe: 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Schauen Sie unverbindlich bei uns vorbei.

Leider müssen wir unseren **Jahresbeitrag** erhöhen auf: **85,00 Euro.**

Auf das Konto: **Gymnastikgruppe Frauen, Birgitt Kullmann; Bankverbindung: VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG, IBAN DE 626229 0110 0021 7640 00**

Magda Hahn – Birgit Kullmann

Gesundheitssport, Wohlfühlgymnastik – Senioren

Für das Jahr 2023 wünsche ich allen meinen Sportkameraden und ihren Familien alles Gute, die beste Gesundheit und dass der Friede einkehren möge.

Wir hoffen, dass Corona mindestens einen schwachen Verlauf nimmt; noch besser, Corona verschwindet langsam aber sicher. Unsere Übungsstunden starten 2023 wieder: **13. Januar – freitags 10.00 Uhr, Turnhalle.**

Besondere Bestimmungen sind zur Zeit nicht vorgeschrieben.

Neueinsteiger sind auch 2023 herzlich willkommen.

Aktiv sein für gute Gesundheit!

Ludwig Hahn

Gartenfreunde Kirchhausen



Rückblick Baumschnittlehrgang

Bei nahezu frühlingshaften Witterungsbedingungen durfte der Vereinsvorsitzende, Georg Lawrintschak, über 25 Interessierte um 9 Uhr morgens willkommen heißen. Ein besonderes Willkommen galt Hugo Rosenberg, der mit seinem Wissen und seiner Erfahrung Theorie und Praxis an alle Anwesende vermittelte. Nach der Begrüßung ging es gleich zum Rundgang zu den Gehölzen und Sträuchern.



Herr Rosenberg schulte die verschiedenen Schnitttechniken und konnte wertvolle Tipps geben.

Nach dem interessanten, lehrreichen Rundgang fanden sich die Teilnehmer im Vereinsheim ein, wo Glühwein, Kaffee und Butterbrezeln vorbereitet waren. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und fleißig diskutiert. Georg Lawrintschak sprach Hugo Rosenberg seinen Dank aus und war erfreut über die rege Teilnahme an diesem Schnittlehrgang.

Wieder einmal war ein lehrreicher Kurs der Gartenfreunde Heilbronn-Kirchhausen zu Ende gegangen. Bestimmt wird er zukünftig wieder auf dem Plan stehen.

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach

Generalversammlung

Der neue Termin für unsere Generalversammlung ist am Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr, in der Stadion-Gaststätte, Biberach, Bibersteige 15.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Geschäftsbericht; 2. Kassenbericht; 3. Kassenprüfung; 4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft. Es müssen neu gewählt werden: Vorsitzende/Vorsitzender, Kassier/-in, Schriftführer/-in.

Wer einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung setzen möchte, muss dies schriftlich bis Montag, 16. Januar, bei Monika Würth, Kaiserslauterner Straße 47, 74078 Heilbronn, einreichen. (csa)



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16.01.2023 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 16.01.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de